

Evangelische Volkspartei Kanton Bern (EVP)

Geschäftsstelle
Nägelligasse 9
Postfach 294
3000 Bern 7
Tel. 031 352 60 61
E-Mail: info@evp-be.ch
www.evp-be.ch



Bau-, Verkehrs und Energiedirektion
des Kantons Bern
Frau Regierungsrätin
Barbara Egger
Rechtsamt
Reiterstrasse 11
3011 Bern

per E-Mail an:
info.ra@bve.be.ch

Bern, 9. Januar 2016

Vernehmlassung Wassernutzungsgesetz (Änderung)

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Egger
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Bern dankt Ihnen für die Möglichkeit, an der Vernehmlassung zur Änderung des Wassernutzungsgesetzes (WNG) teilnehmen zu dürfen.

Die EVP unterstützt die mit der vorliegenden Gesetzesrevision des WNG rückwirkend auf den 1. Januar 2015 vorgesehene Senkung des Wasserzinses von CHF 110.00 auf CHF 100.00 pro Kilowatt Bruttoleistung für Grosswasserkraftwerke. Diese Bestimmung ist sowohl aus energiepolitischer wie auch aus volkswirtschaftlicher Sicht sinnvoll. Dies umso mehr, als die Entstehungskosten für den Strom aus Wasserkraft im europäischen Markt aktuell nicht mehr konkurrenzfähig sind. Zudem kommen Grosswasserkraftwerke im Unterschied zu kleineren Wasserkraftwerken (bis 10 MW durchschnittliche Leistung) nicht in den Genuss der kostendeckenden Einspeisevergütung. Mit der Senkung des Wasserzinses wird Punkt 1 der Motion Grimm M 216-2014 erfüllt.

Anders sieht es dagegen bei Punkt 2 der Motion aus. Demzufolge sollen im Zeitpunkt der Annahme der Motion bereits bewilligte, aber noch nicht gebaute Grosswasserkraftwerke im Sinne der Schaffung eines Anreizes nach Inbetriebnahme für eine gewisse Dauer von einer Befreiung oder Reduktion des Wasserzinses profitieren können. Der Regierungsrat begründet seinen Verzicht auf die Einführung einer kantonalen Regelung damit, dass auf den 1. Januar 2020 eine bundesrechtliche Lösung geplant ist. Sollte jedoch das Bundesrecht wider Erwarten nicht in Kraft treten, so erwartet die EVP, dass der Regierungsrat umgehend eine kantonale Regelung erarbeitet.

Mit freundlichen Grüssen

EVP Kanton Bern

Philippe Messerli, Co-Geschäftsführer